

Aputure Light Dome

LICHT/EQUIPMENT

Große Softbox von Aputure mit parabolischer Form — gleichmäßiges, weiches Licht für Porträts und Beauty-Aufnahmen.

Technische Details Die Light Dome besitzt eine Tiefe von 46 cm und verwendet ein zweilagiges Diffusionssystem mit abnehmbarem inneren und äußeren Diffusor. Das Gehäuse besteht aus einem silbernen, hochreflektierenden Innenmaterial mit 16 radialen Verstrebungen aus Fiberglas. Der Bowens-Mount ermöglicht die Montage an Aputure 120D, 300D und 600D LED-Panels. Das Gesamtgewicht beträgt 1,8 kg. Optional ist ein 40°-Wabengitter (Grid) verfügbar, das die Lichtstreuung auf einen kontrollierten Abstrahlwinkel begrenzt. Die Farbtemperatur entspricht dem verwendeten LED-Panel (typisch 5500K daylight-balanced).

Geschichte & Entwicklung Aputure führte die Light Dome 2017 als ersten professionellen Softbox-Modifizierer für ihre COB-LED-Serie ein. Das Design basierte auf etablierten Studienblitz-Modifiern, wurde jedoch spezifisch für die Hitzeentwicklung und Lichtcharakteristik von LED-Panels optimiert. 2019 folgte die Light Dome II mit verbesserter Konstruktion und schnellerem Aufbau. 2021 erweiterte Aputure das System um die größere Light Dome III (47 Zoll Durchmesser) für die 600D Pro Serie.

Praxiseinsatz im Film Die Light Dome eignet sich besonders für Portraitaufnahmen und Close-ups, da sie weiches Licht mit definierten Schatten erzeugt. In der Netflix-Serie "The Queen's Gambit" (2020) nutzte DoP Steven Meizler ähnliche parabolische Modifizierer für Schachszenen-Beleuchtung. Typischer Workflow: Positionierung 45° zur Kamera-Achse in 1,5-3 Meter Entfernung zum Motiv, oft kombiniert mit einem Bounce oder Fill-Light.

Vorteil: Schneller Aufbau und präzise Lichtformung. **Nachteil:** Sperriger Transport und begrenzte Lichtleistung bei maximaler Diffusion.

Vergleich & Alternativen Gegenüber rechteckigen Softboxen erzeugt die Light Dome runde Catchlights in den Augen und gleichmäßigere Ausleuchtung. Arri Skypanel-Modifizierer wie die DoPchoice Snapbag bieten ähnliche Funktionalität für höhere Lichtleistungen. Klassische Tungsten-Alternativen sind Mole-Richardson Space Light oder Chimera Lanterns. Für Budget-Produktionen dienen DIY-Lösungen mit China Balls als Alternative, erreichen jedoch nicht die Lichtpräzision der Light Dome.